

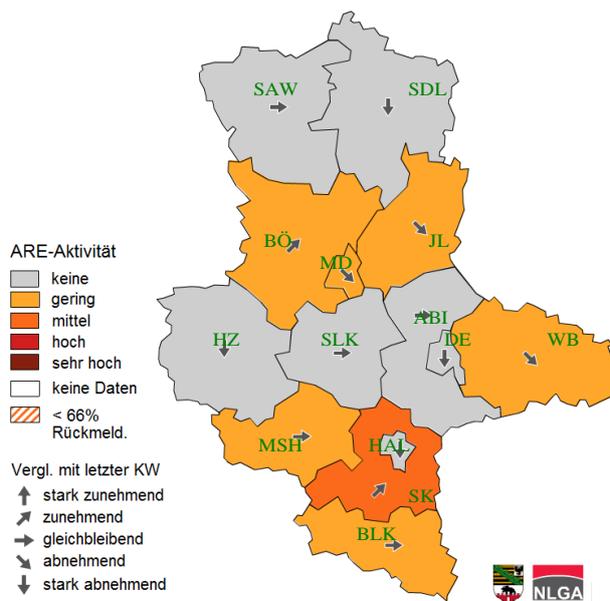
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 19/2015

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



19. KW (04.05.2015 – 10.05.2015)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

712 von 12472 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 5,7% (Vorwoche: 7,0%)

ARE-Aktivität:

Keine	7 (Vorwoche: 4)
Gering	6 (Vorwoche: 3)
Mittel	1 (Vorwoche: 6)
Hoch	0 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine mittlere, in 6 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 7 Stadt-/Landkreisen keine ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Der Anteil von ARE-Virusnachweisen bei den Sentinelproben ist auf 18% gesunken.

Influenza-B-Viren, humane Metapneumoviren und Adenoviren waren in der Berichtswoche mit einem Anteil von jeweils 6% nachweisbar. Die Influenzawelle in Sachsen-Anhalt scheint beendet zu sein, auch wenn noch sporadische Fälle auftreten können. An den Daten der Virologischen Surveillance gemessen, hatte sie ihren Höhepunkt in der 9. KW 2015 mit 55% Positivenanteil.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 18 Laborbefunde übermittelt: 2x Influenza A und 16x Influenza B. Es handelt sich um 6 Kinder im Alter von 1 bis 15 Jahren sowie um 12 Erwachsene im Alter von 35 bis 60 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 5x Halle (Saale), 4x Burgenlandkreis, 3x Wittenberg, 3x Anhalt-Bitterfeld, 1x Stendal, 1x Salzlandkreis, 1x Saalekreis.

Aktueller Gesamtstand (11.05.2015): 6625 Influenza-Erkrankungen, davon 5304x Influenza A, 1270x Influenza B und 51x Influenza A/B.

Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.

Wichtiger Hinweis

Von der 20. bis zur 35. Kalenderwoche 2015 wird es keine Berichterstattung zur Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen geben. Eine Abfrage in den Kindereinrichtungen in Ihrem Landkreis würde für diesen Zeitraum entfallen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen und den Kindereinrichtungen für das Engagement und hoffen auf Ihre Beteiligung in der neuen Saison 2015/2016.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmscher,
Dr. Carina Helmeke